



Ruhr-Olympiade in Duisburg

## Judokas aus Essen gewinnen Finalkampf gegen Bottrop

13 Mannschaften gingen bei den diesjährigen Judo-Wettkämpfen der Ruhr-Olympiade in der Sporthalle Beckersloh in Duisburg-Walsum an den Start. Erstmals wurden die Jahrgänge der Teilnehmer auf vier erweitert. Neben den Jahrgängen der Altersklasse U 17 konnte auch der älteste Jahrgang der U 14 hinzugenommen werden. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht. Die meisten Mannschaften wiesen nicht so große Lücken auf wie in den Vorjahren.

Zum ersten Mal gehörten die Judokas aus dem Kreis Neuss zu den Teilnehmern. Aachen musste trotz Meldung kurzfristig absagen, da nicht ausreichend Kämpferinnen und Kämpfer mobilisiert werden konnten. Der Kreis Unna ging mit nur acht Judokas an den Start und musste nach der Verletzung eines Kämpfers in der ersten Runde die Mannschaft zurückziehen.

Titelverteidiger Düsseldorf gewann in einer stimmungsvollen Atmosphäre zunächst mit 9:5 gegen den Kreis Recklinghausen, musste aber in Runde zwei eine 4:9-Niederlage gegen Gastgeber Duisburg hinnehmen. Die Duisburger verloren im Halbfinale knapp mit 6:7 gegen Essen. Im anderen Pool setzte sich Bottrop durch und stand nach einem 7:4-Halbfinalerfolg gegen den Ennepe-Ruhr-Kreis wie vor einem Jahr im Finale. Der Endkampf verlief sehr ausgeglichen und endete zunächst mit 6:6 (60:60). Nach einem Stichkampf hatte schließlich Essen mit 7:6 das spannende Finale hauchdünn gewonnen.

### Platzierungen der Judo-Wettkämpfe

(in Klammern die Platzierung des Vorjahres)

1. Essen (5)
2. Bottrop (2)
3. Ennepe-Ruhr-Kreis (3)
4. Duisburg (6)
5. Düsseldorf (1)
6. Kreis Recklinghausen (9)
7. Bochum (4)
8. Oberhausen (11)
9. Gelsenkirchen (8)
10. Kreis Neuss (-)
11. Dortmund (10)
12. Herne (12)
13. Kreis Unna (7)